**Axelos - Mundlich E7, zum Thema Peinlichkeit, beschreiben Sie in Bezug auf folgende Aspekte das Thema: "Peinlichkeit": Anlässe // Psychologie// soziale Konventionen-Kultur-Alter// Umgebung: öffentlich // privat**

Mindmap:

Für dieses Mindmap, habe ich die folgenden gewält:

* E7, KB, Modul 2, Ü1
* E7, ÜB, Modul 2, ÜB 1-2-3
* Wörtsatz aus E7, ÜB, Modul 2, U1-3
* C1.3 E7 M2ndU2.pdf
* Notizen aus dem Unterricht
* Ich habe manche Grammatikkorrigierungen mit ChatGpt gemacht, um das Nummer der Fehler zu reduzieren.

**Anlässe**

* Bedeutung 🡪 Peinlichkeit ist ein menschliches Mechanismus um uns zu alarmieren. Man könnte sagen dass sie eine Mischung aus unterschiedlichen Gefühlen ist. Am häufigsten, ist sie ensteht, wenn wir Fehler in Öffentlichkeit machen oder jemand uns zufällig mithört. Es könnte intensivere/höhere in manche Leute als in anderen sein. Das ist auch ein imaginäres Problem.
* Anlässe 🡪 . Die Anlässe dafür sind vielvältige…
  + Zu vertieft sein, ein schüchternes Verhalten, nicht genug überlegen, gedankenloss sein, impulsive/spontane Entscheidungen, Spontaneität, Unüberlegtheit, wenn unsere Pläne sind gescheitert , zu viel Lockerheit, unglücklich und viele Missgeschicke, wenn wir Ungeschicktheit zeigen, wenn wir übermäßige Kritik bekommen
* Biespiele 🡪 Öffentlich Fehler machen, auf die Bühne stopeln oder eine Präsentation vor einem Publikum machen und die Wörter vergessen, eine Niederlage gegen einen Sportsverein, der schwacher ist, und so weiter, Anhange im Email vergessen.
* Kultur 🡪 Persönlichkeit, die auf die Herkunft bassiert, die Bürger aus Nordeuropäisen Ländern sind traditionell ernster als die Leute aus Mediterränischen Ländern wie Griechenland, Spanien, usw. J
* Gefühle/Folge 🡪Verlegenheit (verlegt), Scham, unangehnem, Blamage, in Stress geraten, (z.B. Schlussel verlieren, Termine vergessen, u.s.w), «verlor den Boden unter den Füßen»
* Älter 🡪 Übertriebene Reaktionen aus den Zusauern-Teilnehmern-Gesprächspartnern, und so weiter aufgrund vielen Faktoren (Älter,). In Gelächter ausbrechen, keines Mitgefühl/Einfühlungsvermögen/Empathie, Oder nicht einfach auf jdn. Hineindenken, gleichgültig empfinden, usw.
* Fremdscham 🡪 Ein Gefühl, dass vom Verhalten der anderen entsteht. Sogar von denen, die nachestehenden mit uns sind, wie Verwandten, Freunde, usw.: Idealerweises Verhalten aus Eltern erwarten, Normbrüche, das Verhalten und Stil nicht den Vorstellung (der jugentlichen Altersgruppe entspricht“ – Englischer Wort „Cringe“
* Fremdscham bedeutet allgemein, dass man sich für eine andere Person schämt, unabhängig davon, ob der anderen Person ihr Verhalten auch peinlich ist oder nicht. Im Alltagsgebrauch wir ggf. eine verengte Bedeutung häufiger verwendet: Man schämt sich für eine Person, der ihr Verhalten nicht unangenehm ist

Schreiben:

Man könnte Peinlichkeit als einen menschliches Mechanismus definieren, der uns alarmiert. Sie ist eine Mischung aus unterschiedlichen Gefühlen. Diese Gefühle entstehen am häufigsten, wenn wir Fehler in der Öffentlichkeit machen. Peinlichkeit ist bei manchen Menschen intensiver als bei anderen, und dieser Unterschied hängt von vielen Faktoren ab. Dennoch ist es weit verbreitet, dass Peinlichkeit kein praktisches, sondern ein imaginäres Problem ist!

Die Anlässe für Peinlichkeits sind vielfältig. Zunächst könnte Peinlichtkeit mit unserem Verhalten zu tun haben. Zum Biespiel: Wenn man eine Präsentation hält und zu vertieft im Präsentationsmaterial ist, kann sich nicht viel bemerken. Als Ergebnis ist es einfach, Fehler zu machen. Zusätzlich, kann die Reaktion der Zuschauer Gefühle wie Schame und Verlegenheit auslösen und unser Bild in den Augen der Zuschauer verschlechtern.

Außerdem, kann Peinlichkeit aus anderen Gründen entstehen. Ein wichtiger Gründ hängt mit den sozialen und gesellschaftlichen Konventionen zusammen. Biespielwiese, ist es gefährlich oder riskant, die Regeln zu verletzen und dadurch den Schutz der Gruppe zu verlieren. Durch Gefühlen wie Peinlichkeit und Scham bewegen wir uns nicht zu weit von der Gruppe weg.

Neben gesellschaftlichen Regeln spielt auch die Herkunft der Menschen eine wichtige Rolle. Es gibt das Stereotyp, dass Leute aus mediterranen Länder wie Griechenland oder Spanien impulsiver und spontaner sind. Auf der anderen Seite gibt es die Menschen aus Nordeuropa, die als “ernster” wahrgenommen werden. Menschen aus der ersten Kategorie empfinden es als normal und schämen sich nicht, wenn andere mit ihnen lachen. In asiatischen Länder wie Japan ist der Begriff “Respekt“ besonders wertvoll, und die Menschen entschuldigen sich häufiger, wenn sie Fehler machen.

Auch das Alter kann Gefühle wie Peinlichkeit verstärken. Viele Kinder in der Schule sind noch unreif und brechen leicht in Gelächter aus, wenn ein anderes Kind ein Fehler macht. In diesem Alter empfinden viele Kinder wenig Mitgefühl und Empathie für andere. Außerdem, reagieren viele Mitschüler in solchen Situationen gleichgültig. Infolgedessen schämen sich Viele Kinder und benötigen zusätzliche psychologische Unterstützung von ihren Eltern und Lehrern.

Eltern sind oft “Opfer” ihrer Kinder. Viele Kinder erwarten ein idealerweises Verhalten von ihren Eltern und fremdschämen sich, wenn die letzte die Norme brechen oder ihr Still nicht der Vorstellung der jugendlichen Altersgruppe entspricht. Dieses Phänomen wird im Englischen als “Cringe“ bezeichnet.

Schließlich lohnt es sich, über die Bedeutung des Umfelds zu sprechen. Menschen sind unterschiedlich aufgewachsen oder haben unterschiedliche Persönlichkeiten. Manche fühlen sich wohler in privaten Situationen, während andere das Gegenteil bevorzugen. Erstere sind im Alltag als „Introvertierte Menschen“ bekannt. Letztere als „extravertierte“ Menschen. Menschen die zur ersten Kategorie gehören, fühlen häufig unwohl in der Öffentlichkeit, werden leichter rot und haben allgemenin größere Schwierigkeiten, effektiv mit vielen Menschen zu interagieren.